

STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

Protokoll

Datum: 07.11.2022

Ort: KulturA + Zoom

Tagesordnung

- 1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung**
- 2. Bezirksamtsleiterin Frau Cornelia Schmidt-Hoffmann zu Gast im Beirat**
- 3. Planung der Verstetigung des Fördergebietes**
Stadtteilbüro
- 4. Aktuelles**
Stadtteilkonferenz / AG Jugend / Stadtteilbüro/ Sonstiges
- 5. Anträge an den Verfügungsfonds**
Restsumme 11.668,92 €
 - Lichtenanlage KulturA – 2.151,52 €
 - Stromverteiler für Stadtteilveranstaltungen, Kokus e.V. – 120 €
 - Weihnachtsbaum für den Fleetplatz, 150€
- 6. Verschiedenes**
Termine, Themenspeicher, Sonstiges

1	<p>Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</p> <p>Frau Stubbe begrüßt alle Teilnehmenden zu der hybriden Sitzung. Es nehmen rund 30 Personen in Präsenz und 4 Personen online teil.</p> <p>Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es folgende Ergänzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Folker Holzhauers möchte den aus Zeitgründen in den letzten Sitzungen ausgelassenen Bericht des Netzwerks der Stadtteilbeiräte zum Thema Verstetigung in einer der kommenden Sitzungen nachholen.• im Bericht der Stadtteipolizistin wurden Walter-Rothenburg- und Sophie-Schoop-Weg verwechselt.• Auf Nachfrage wurde bzgl. des Berichtes aus der AG Umwelt geklärt, dass die Mentor*innen bzgl. der Fütterung von Nutrias in Schulen und Kitas gesucht werden. <p>Mit den Ergänzungen wird das Protokoll mehrheitlich genehmigt (dafür 15, dagegen 0, Enthaltungen 3).</p> <p>Zur Tagesordnung gibt es folgende Ergänzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Unter Verschiedenes soll die Verkehrssituation am Walter-Rothenburg-Weg angesprochen werden
----------	--

	Eingangs erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.
2	<p>Bezirksamtsleiterin Frau Cornelia Schmidt-Hoffmann zu Gast im Beirat</p> <p>Frau Schmidt-Hoffmann stellt sich vor. Sie ist seit einem Jahr Bezirksamtsleiterin im Bezirk Bergedorf und lebt selbst in Neuallermöhe. Aus Sicht des Bezirksamtes ist die Entwicklung des Stadtteils mit dem RISE-Programm bisher gut gelungen. Projekte wie die Sanierung des Juzena und die geplante Erweiterung des Bürgerhaus Allermöhe sollen noch mit Geldern aus RISE finanziert und umgesetzt werden.</p> <p>Außerdem soll ein guter Übergang in die Verstetigung des RISE-Gebietes organisiert werden, d.h. einzelne Quartiersprojekte und Beteiligungsstrukturen sollen nach Beendigung der RISE-Förderlaufzeit ab 2024 weitergeführt werden. Das herausragende Engagement der Bewohner*innen und Vertreter*innen der Einrichtungen in Neuallermöhe wird daher auch zukünftig wichtig sein.</p> <p>Bezüglich des Neubaus von Oberbillwerder ist es wichtig, die Planung auf den angrenzenden Stadtteil Neuallermöhe und seine Qualitäten, Angebote und Bedarfe abzustimmen. So sollen in beiden Stadtteilen attraktive soziale, nachbarschaftliche und kulturelle Angebote vorhanden sein und gut gestaltete Übergänge und Verbindungen zwischen den Stadtteilen geschaffen werden, die dazu einladen die Stadtteilgrenzen in beide Richtungen zu überschreiten. Bei der Planung von Oberbillwerder gibt es regelmäßige Möglichkeiten sich zu beteiligen, die von vielen Menschen genutzt werden.</p> <p>Aktuelle Bergedorfer Entwicklungen wie der Wandel der Bergedorfer Innenstadt und die standortbezogenen Veränderungen bei den großen Arbeitgebern Hauni Maschinenbau GmbH und BG Klinikum Hamburg betreffen auch die Menschen in Neuallermöhe. Die Innenstadt soll zukunftssicher aufgestellt werden, indem Einzelhandel, Gastronomie und Kulturangebote gestärkt und neue Wohnangebote geschaffen werden. Das Bezirksamt setzt sich dafür ein, dass die wichtigen und großen Arbeitgeber weiterhin ihren Standort im Bezirk Bergedorf halten.</p> <p>Darüber hinaus beantwortet Frau Schmidt-Hoffmann noch Fragen der Teilnehmenden. Frau Stubbe bedankt sich im Namen des Beirats für die Teilnahme von Frau Schmidt-Hoffmann.</p>
3	<p>Planung der Verstetigung des Fördergebietes</p> <p>Es wird eine Präsentation gezeigt – siehe Anhang. Zu den einzelnen zu verstetigenden Projekten melden sich Freiwillige, die vom Stadtteilbüro zu Arbeitsgruppen eingeladen werden. Es können weitere Interessierte dazukommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orga-Team – übergeordnete Planung, Mittelakquise • Stadtteilbeirat • AG Umwelt (inkl. Fleetreinigungen und Fleetpatenschaften) • Internetseite • Öffentlichkeitsarbeit • Fleetplatzfest <p>Für die Weiterführung der Stadtteilzeitung werden noch Interessierte gesucht, auch wenn sich in dieser Sitzung keiner der Teilnehmenden dafür gemeldet hatte. Bitte mit dem Stadtteilbüro Kontakt aufnehmen.</p>
4	<p>Aktuelles</p> <p><u>Bericht aus der Stadtteilkonferenz</u></p>

	<p>Die Stadtteilkonferenz hat unmittelbar vor der Beiratssitzung getagt. Es wurde sich über aktuelle Themen ausgetauscht.</p> <p><u>AG Jugend</u> Die AG Jugend hat sich über Aktuelles und die Zukunft des Projektes „Jugend Aktiv Plus“ ausgetauscht.</p> <p><u>Bericht über das Ergebnis des Vorhabens „Fahrradwerkstatt“</u> Frau Oettinger, Schulleiterin der Gretel-Bergmann-Schule, berichtet über die Entwicklung und das Ergebnis des Projektes. Das ursprünglich auf dem Gelände der GBS geplante gemeinsame Projekt zwischen Schule und dem Träger IB konnte aufgrund baulicher Vorschriften nicht wie geplant umgesetzt werden. Dennoch hat die Schule nun in reduzierter Form in einem Container, der am 26.10. übergeben wurde, eine Fahrradwerkstatt realisiert. Die Schule ist offen für Kooperationen mit dem Stadtteil zur Ausgestaltung des Projektes – Frau Öttinger freut sich über Interessierte, die sich in dem Projekt einbringen möchten.</p>
<p>5</p>	<p>Anträge an den Verfügungsfonds Es liegen mehrere Anträge an den Verfügungsfonds vor.</p> <p>19_22_Lichtanlage KulturA: 2.151,52 € ABSTIMMUNG Dafür 14, dagegen 0, Enthaltungen 2 Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.</p> <p>20_22_ Stromverteiler für Stadtteilveranstaltungen, Kokus e.V.:120 € Die Abstimmung wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.</p> <p>21_22_Weihnachtsbaum Fleetplatz: 150 € Der Antrag wurde kurzfristig von der FEG eingereicht und daher nicht verschickt. ABSTIMMUNG Dafür 16, dagegen 0, Enthaltungen 0 Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p>
<p>6.</p>	<p>Verschiedenes, Termine</p> <p><u>Richtfest Anbau KulturA</u> Cornelia Frieß lädt die Teilnehmenden und Mitglieder des Stadtteilbeirates zum Richtfest des Anbaus am Montag, 28. November von 10 – 11 Uhr ein. Es wird Frau Katharina Fegebank (Senatorin für Wissenschaft, Gleichstellung und Bezirke), Frau Cornelia Schmidt-Hoffmann (Bezirksamtsleiterin Bergedorf), Herr Jan Zunke (Geschäftsführer Sprinkenhof GmbH) und Herr Dirk du Pin (1. Vorsitzender Sprungbrett e.V.) sprechen.</p> <p><u>Termine</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Nächste Beiratssitzung: 5.12.22, 18.00 Uhr - Hybrid-Veranstaltung, digital und vor Ort im Bürgerhaus. <p><u>Themenspeicher</u> Es werden keine Themen genannt.</p>



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung



Protokoll: Alina Csambal & Kirsten Stubbe